

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1973)
Heft: 5

Artikel: Die Wintersession der eidg. Räte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937960>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE WINTERSESSION DER EIDG. RÄTE

Die Eidgenössischen Räte haben am 14. Dezember 1973 zum Schluss der Wintersession insgesamt sieben Vorlagen in den Schlussabstimmungen verabschiedet. Während im Ständerat das Stimmenverhältnis bei allen Vorlagen praktisch gleich war, enthielten sich beim Bundesbeschluss über Finanzhilfe an Entwicklungsländer über 20 Nationalräte der Stimme.

Die Resultate in beiden Kammern lauteten:

- Militärflichtersatz der Auslandschweizer: Nationalrat 142:0, Ständerat 32:0 (wir werden in unserm nächsten Mitteilungsblatt eingehend über diese Gesetzesänderung berichten).
- Grenzbereinigung, Vertrag mit Frankreich: Nationalrat 146:0, Ständerat 33:0
- Bundesgesetz über Fischerei: Nationalrat 145:0, Ständerat 32:0
- Bundesgesetz über Familienzulagen in der Landwirtschaft: Nationalrat 148:0, Ständerat 34:0
- Abkommen über Schutz und Förderung von Kapitalinvestitionen: Nationalrat 140:0, Ständerat 34:0
- Aenderung des Landwirtschaftsgesetzes: Nationalrat 148:0, Ständerat 34:0
- Finanzhilfe an Entwicklungsländer: Nationalrat 125:0, Ständerat 33:0

Zum letztenmal traten die scheidenden Bundesräte Tschudi und Celio am 14. Dezember ans Rednerpult des Nationalrates. Der Vorsteher des Departements des Innern nahm zwei Motionen über die Koordination der Sozialversicherung bzw. die Veränderung der Maturitäts-Anerkennungsverordnung entgegen und dem Finanzminister war es vergönnt, seinen allerletzten Interpellanten - es ging um die "Geheimniskrämerei" der Nationalbank - befriedigt zu sehen.

Nach Dankesworten an die scheidenden Bundesräte Tschudi, Bonvin und Celio, sowie nach Durchführung der Schlussabstimmungen, schloss Nationalratspräsident Muheim Sitzung und Session: Das Parlament habe durch eine echte Bundesrats-Wahl, durch bedeutende Budgetkorrekturen und durch eine speditive Erledigung aller Sachvorlagen ein gutes Beispiel gegeben und wohl auch beim Volk wieder Ansehen gewonnen, erklärte Muheim.

Am 28. Januar 1974 treten die Räte erneut zu einer ausserordentlichen, einwöchigen Session zusammen.